

Der Dies Academicus für den Mathe-LK – Ein tieferer Einblick in die Mathematik

Am Mittwoch, den 13.11.19 fand der sogenannte „Dies Academicus“ statt, an dem sich die Schüler und Schülerinnen eine Vorlesung einer Universität von einem Professor anhören durften.

Der Mathe-LK der Q1 von Herrn van Raay hatte die Ehre, sich an der Fakultät für Mathematik an der Universität Duisburg-Essen am Campus Essen solch eine Vorlesung im Themenbereich der Linearen Algebra I anzuhören. Ziel dieser Veranstaltung war es, mehr über das künftige Studentenleben sowie auch mehr über den tieferliegenden Bereich des Faches zu erfahren.

Um 9:35 Uhr versammelte sich der Mathekurs am Viersener Hauptbahnhof und die Fahrt nach Essen konnte starten, woraufhin bei der Ankunft mit der Bahn direkt in die U-Bahn umgestiegen wurde, da der Kurs zu faul war, den Rest zu Fuß zu gehen. Jedoch besteht der Kurs nun mal aus Mathematikern– und diese sind bekanntlich etwas träge, wenn es um Arbeit geht.

Angekommen an der Universität statteten wir einem der Professoren dort ein Besuch ab, denn um nicht vollständig ahnungslos an den Inhalten der anschließenden Lehrveranstaltung zu verzweifeln, nahm sich der Professor eine Stunde vor der Vorlesung Zeit, uns ein grobes Basiswissen über seine kommende Vorlesung zu vermitteln.

Nach der kleinen Einführung ging es vom Gebäude der mathematischen Fakultät zum Hörsaalzentrum – die Universität ist in den letzten Jahrzehnten nämlich so gewachsen, dass der ursprüngliche Campus zu klein geworden ist. Dabei durfte sich der Kurs noch etwas umsehen, bevor es zur Hauptattraktion des Tages kam, der Vorlesung.

Anschließend betraten wir den großen und auch etwas altmodischen Hörsaal mit ca. 150 Studenten und die 90-minütige Vorlesung über Permutationen konnte vom Professor gestartet werden.

Bedauerlicherweise verloren so gut wie fast alle Schüler und Schülerinnen die Konzentration als auch das Interesse an der Vorlesung, da diese vor allem auf abstrakte Weise mit starren Beweisen vorgetragen wurde, welche in dieser Form überhaupt noch nicht in unserem Unterricht vorkamen. Dennoch war dies eine interessante Erfahrung, wie komplex Mathe wirklich sein kann und auch was für eine unendliche Vielfalt dahintersteckt, die man so nicht in der Schule kennenlernt.

Zum Abschluss der Vorlesung wurde schnell ein Gruppenfoto vom Kurs geschossen und die Schüler und Schülerinnen durften noch für $1\frac{3}{4}$ Stunden einen Stadtrundgang bzw. eine Shoppingtour machen. Anschließend ging es um ca. 15:40 Uhr vom Essener Hauptbahnhof zurück nach Viersen, wo die Veranstaltung um ca. 16.30 Uhr endete.

Zusammenfassend war der Dies Academicus eine schöne Sache und auch eine nette Erfahrung, wenn man Interesse am Fach an sich hat und sich gerne tiefer mit komplizierteren Themen beschäftigen will.

- Sebastian Schott –

